

## Profile Dr. Silvia Dehne



Frau Dehne ist promovierte Molekularbiologin. Schon früh entschied sie sich zu einer Laufbahn im Bereich Marketing und erhielt diverse Stipendien, die es ihr ermöglichten nach Japan überzusiedeln, um dort beruflich Fuß zu fassen.

Zusammenfassend war Frau Dehne über zehn Jahre für verschiedene große japanische Pharmakonzerne in verantwortlichen Positionen mit Sitz in Tokyo tätig. Als Produktmanagerin pharmazeutischer Unternehmen war sie für den japanischen Markt verantwortlich, entschied über die nationalen Marketingmaßnahmen und präsentierte Strategien und Produktinformationen auf Schulungen des japanischen Außendienstes.

Gleichzeitig erfuhr sie in dieser Zeit verschiedene Formen der Internationalisierung der japanischen Unternehmen, beginnend von strategischen Allianzen, Mergern bis zu Übernahmen.

In ihrer langjährigen beruflichen Tätigkeit hat Frau Dehne ein tiefes Verständnis für den japanischen Markt und die Besonderheiten des japanischen Geschäftsgebarens entwickelt. Aufgrund dessen war es ihr ein Anliegen, ihre eigenen Erfahrungen an deutsche und japanische Manager und Nachwuchskräfte weiterzugeben.

2008 übernahm Frau Dehne die Position der Geschäftsführerin der NCDG (Nippon Carl Duisberg Gesellschaft) in Tokyo - einer Organisation zur Entwicklung der deutsch-japanischen Zusammenarbeit. Hier führte sie eine Vielzahl von Trainingsprogrammen für deutsche und japanische Manager in Zusammenarbeit mit der GIZ (Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) durch, so z.B. "Developing Japanese Employees for International Competence and Responsibility".

Frau Dehne ist ausgewählte Alumna für das Programm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes "SP China und Japan", einer der größten homogenen Gruppen von wirtschaftserfahrenen China- und Japanexperten Deutschlands.

Im Jahr 2011 entschied sich Frau Dehne nach Deutschland zurückzukehren und sich mit der NGES selbstständig zu machen. Das Büro der NGES befindet sich in Karlsruhe und von hier aus führt Frau Dehne nun die bestehenden Projekte weiter und erweitert das Portfolio mit weiteren Programmangeboten für Japaner in Deutschland. Hierfür ist sie weiterhin regelmässig auf Geschäftsreisen in Japan.

Für viele Jahre erlebt und lebt Frau Dehne sowohl die deutsche als auch die japanische Kultur im privaten und beruflichen Umfeld. Dies ermöglicht es ihr in ihren Trainings beide Perspektiven einzunehmen und dadurch gegenseitiges Verständnis zu vermitteln. Bei ihren Trainings legt sie besonderen Wert auf den praktischen Bezug im geschäftlichen Kontext.

Neben Deutsch spricht Frau Dehne fließend Japanisch und Englisch und führt ihre Trainings auch gerne in diesen Sprachen durch.

Frau Dehne ist zertifizierte interkulturelle Trainerin: dgikt